

sendet, so hat uns Asien die edlen Obstsorten, die Kirsche, Pfirsiche, Apfelsine, Citrone, Feige, Melone, und selbst den Wein gegeben.

Aber eben darin besteht der große Vorzug Europas vor den übrigen Welttheilen, daß sein gemäßigtes Klima die Erzeugnisse anderer Länder sich so leicht aneignet, ohne ihre Mängel zu besitzen. Europa hat im Vergleiche mit anderen Theilen der Erde nur unbedeutende Gebirge, Ströme und Seen, seine Wälder sind nicht zu vergleichen mit den Urwäldern Amerikas; seine Ebenen nicht mit den Wüstenmeeren Afrikas und den einförmigen Savannen Amerikas; seine mächtigsten Tiere sind schwach und unbedeutend gegen die Riesen der Tierwelt in Afrika und Asien; dafür tritt aber auch die ganze Natur dem Menschen in Europa freundlicher und milder entgegen. Nicht kennen wir die Strenge, Furchtbarkeit und lange Dauer des Winters von Sibirien und Nordamerika; unter gleichen Graden der Breite erzeugt unser Erdteil noch Getreide und mancherlei Früchte, wo jene beiden Länder bei fast ewigem Eise nur Moos und niedriges Gestrüpp ihren Bewohnern bieten. Fremd ist uns die Wut der Orkane Westindiens, fremd sind die furchtbaren Gegensätze von Hitze und Kälte, wie Amerika und Asien sie darbieten, und wenn uns auch der Himmel nicht in jener Pracht der Tropenländer strahlt, so kennen wir auch nicht jene schrecklich verheerenden Krankheiten, von denen die Bewohner jener Länder heimgesucht werden — die asiatische und afrikanische Pest und das gelbe Fieber Amerikas berühren kaum Europas äußerste Grenzländer. Gern vermiffen wir